

9

WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENHÄNGE

Kosten

Im Zusammenhang mit der Herausgabe einer Zeitung oder Zeitschrift fallen im Wesentlichen Kosten für folgende Bereiche an:

- Redaktion
- Produktion
- Anzeigenverkauf und -administration
- Vertriebskosten (physischer Vertrieb, Marketing und Werbung)
- Grundkosten für die allgemeine Infrastruktur wie Buchhaltung, Personalabteilung, EDV usw.

Erträge

Diese Kosten werden im Wesentlichen durch zwei Arten von Erträgen gedeckt:

- Vertriebs Erlöse (aus Abonnement und Einzelverkauf)
- Anzeigenerlöse

Auch wenn die Struktur dieser Erlöse je nach Titel sehr unterschiedlich sein kann, steht dennoch fest, dass der Anzeigenerlös bei den Tageszeitungen die wichtigste Ertragsquelle bildet. Hier stammen 50–70 Prozent der Einnahmen aus dem Verkauf von Anzeigenraum. Bei gratis verteilten Titeln sind es sogar 100 Prozent. Ohne Anzeigen wäre eine Tageszeitung also mindestens dreimal teurer. Bei den grossen Publikumszeitschriften bewegt sich der Erlösanteil der Anzeigen im Rahmen von etwa 40 Prozent. (Zur Herkunft der Anzeigen siehe Sachinformationen beim Hauptziel 5.)

Aus der Schule geplaudert

Wie jedes Unternehmen ist auch ein Verlag stark von der aktuellen Wirtschaftslage abhängig.

Rezessionsphasen zeigen, dass dabei die Erträge aus dem Lesermarkt weniger gefährdet sind. Eine gut gemachte Zeitung oder Zeitschrift findet auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein Publikum, das bereit ist, für die Lektüre zu bezahlen.

Viel wesentlicher fällt für die Verlage der Rückgang der Anzeigenerträge ins Gewicht. Diese sind nicht nur anteilmässig meist bedeutender, sie sind auch wesentlich konjunkturabhängiger. Da während einer Rezession deutlich weniger Werbung für Produkte und Dienstleistungen geschaltet werden, verschlechtert sich in einer solchen Zeit die Ertragssituation der Presse relativ schnell. Dies gilt ganz speziell für die so genannten Rubrikinserate. Bei dieser Anzeigenkategorie kommt aber auch die Substitution durch das Internet hinzu.

Das Kind kennt den Anteil an Werbung in einer Tageszeitung.

9.1.1



Hintergrundinformation:

Die Kinder schneiden eine Tageszeitung auseinander und sortieren nach: Werbung/Anzeigen, Berichten und Fotos. Sie kleben die Ausschnitte auf grosse Plakate und können so die jeweiligen Anteile vergleichen. Statt Plakaten könnten auch alte Zeitungsseiten überklebt werden. Mit der Gruppe oder in einem Klassengespräch sollte diskutiert werden, warum der Werbeanteil für eine Zeitung so wichtig ist. Achtung: Es braucht zwei identische Zeitungen (Vorderseite, Rückseite).

Vorbereitung und Durchführung:

Jeweils zwei identische Zeitungen besorgen
Schere, Leim bereitstellen
Grosse Plakate oder alte Zeitungen zum Überkleben vorbereiten
Angeschriebene Schachteln zum Sammeln der Ausschnitte anbieten
Zeit für ein *Klassengespräch* einplanen
Platz in der *Ausstellung* reservieren

Ich kenne den Anteil an Werbung
in einer Tageszeitung.

9.1.1



Nehmt zwei gleiche Zeitungen.
Teilt euch in zwei Gruppen.
Gruppe A bearbeitet alle geraden Seiten,
Gruppe B bearbeitet alle ungeraden Seiten.
Bezeichnet eure Seitenzahlen.
Schneidet eure Zeitungsseiten auseinander und
sortiert dabei nach Berichten (Text), Fotos,
und Werbung/Anzeigen.
Klebt die Ausschnitte zu neuen Seiten zusammen.
Achtet darauf, dass keine Zwischenräume
entstehen.
Achtung: Beklebt nur eine Seite der Plakate.
Es entstehen jetzt reine Textplakate, Fotoplakate,
Werbungsplakate.
Vergleicht die Anteile!

Material: Zwei identische Zeitungen, Schere,
Leim, grosse Plakate, angeschriebene Schachteln
zum Sammeln der Ausschnitte

Das Kind kennt den Anteil an Werbung in einer Publikumszeitschrift.

9.1.2

Hintergrundinformation:



Die Kinder schneiden eine Zeitschrift auseinander und sortieren nach Werbung/Anzeigen, Berichten und Fotos. Sie kleben die Ausschnitte auf grosse Plakate und können so die jeweiligen Anteile vergleichen.

Statt Plakate könnten auch alte Zeitschriftenseiten überklebt werden.

Mit der Gruppe oder in einem Klassengespräch sollte diskutiert werden, warum der Werbeanteil für eine Zeitschrift so wichtig ist.

Achtung: Es braucht zwei identische Zeitschriften (Vorderseite, Rückseite).

Vorbereitung und Durchführung:

Jeweils zwei identische Zeitschriften besorgen

Schere, Leim bereitstellen

Grosse Plakate oder alte Zeitschriften zum Überkleben vorbereiten

Angeschriebene Schachteln zum Sammeln der Ausschnitte anbieten

Zeit für ein *Klassengespräch* einplanen

Platz in der *Ausstellung* reservieren



Ich kenne den Anteil an Werbung
in einer Publikumszeitschrift.

9.1.2

Nehmt zwei Zeitschriften. ●●●●
Teilt euch in zwei Gruppen.
Gruppe A bearbeitet alle geraden Seiten,
Gruppe B bearbeitet alle ungeraden Seiten.
Bezeichnet eure Seitenzahlen.
Schneidet eure Zeitschriftenseiten auseinander
und sortiert dabei nach Berichten (Text),
Fotos, und Werbung/Anzeigen.
Klebt die Ausschnitte zu neuen Seiten
zusammen.
Achtet darauf, dass keine Zwischenräume
entstehen. Achtung: Beklebt nur eine Seite der
Plakate.
Es entstehen jetzt reine Textplakate,
Fotoplakate, Werbungsplakate.
Vergleicht die Anteile!

Material: Zwei identische Zeitschriften, Schere,
Leim, grosse Plakate, angeschriebene Schach-
teln zum Sammeln der Ausschnitte



Das Kind weiss, was bei der Herstellung einer Zeitung oder Zeitschrift Kosten verursacht.

9.1

Hintergrundinformation:

Die Kinder überlegen sich, woraus sich der Preis einer Zeitung oder Zeitschrift ergibt.

Sie berücksichtigen dabei auch Arbeit und Inventar, die beim Endprodukt nicht sichtbar werden.

Bei diesem Auftrag könnte eine Fachperson aus der Pressebranche anschaulich Auskunft erteilen. Die Lehrkraft könnte einen Besuch in der Klasse organisieren oder telefonisch um Auskunft bitten.

Vorbereitung und Durchführung:

Schreibblatt kopieren und anbieten

Liste der Kinder ergänzen

Zeit für ein *Klassengespräch* einplanen

Eventuell Fachperson aus der Pressebranche einladen



Ich weiss, was bei der Herstellung einer Zeitung oder Zeitschrift Kosten verursacht.

9.1

Auftrag:

Stell dir vor, du willst mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin eine Zeitschrift herausgeben. Überlegt, welche Kosten entstehen. Stellt eine Liste mit allem, was euch Kosten verursacht, zusammen. Beträge müsst ihr keine einsetzen. Erklärt eure Liste der Lehrkraft.



Wichtig zu wissen:

Etwas herzustellen braucht Material, Maschinen, Geräte und menschliche Arbeit.



Das Kind weiss, wie gross der Anteil der Werbung in einer Zeitung oder Zeitschrift ist.

9.2

Hintergrundinformation:

Bei diesem Auftrag arbeitet eine Gruppe Kinder daran, Werbeflächen vom Rest der Zeitung oder Zeitschrift zu trennen und deren Anteile festzustellen. Damit die Anteile exakt bestimmt werden können, müssen die ausgeschnittenen Teile nahtlos aneinandergeklebt werden. Wenn jede Arbeitsgruppe verschiedene Zeitungen oder Zeitschriften bearbeitet, lassen sich die Werbeanteile der verschiedenen Titel miteinander vergleichen.

Vorbereitung und Durchführung:

Pro Zeitung oder Zeitschrift müssen zwei Exemplare vorhanden sein (Vorder- und Rückseite)
Nicht zu umfangreiche Titel auswählen (Zeitbedarf)
Grosse Plakate vorbereiten
Schere, Leim bereitstellen
Zeit zum Helfen einplanen (Arbeit organisieren, Anteile berechnen)
Genügend Platz in der *Ideenbörse* reservieren



Ich weiss, wie gross der Anteil der Werbung
in einer Zeitung oder Zeitschrift ist.

9.2

Auftrag:

Schneidet aus einer Zeitung oder Zeitschrift alle Werbeflächen heraus und klebt sie dicht aneinander auf ein Plakat.

Schneidet die restliche Zeitung in handliche Stücke und klebt sie genau gleich auf. Jetzt könnt ihr den Anteil der Werbung in dieser Zeitung oder Zeitschrift bestimmen.

Stellt euer Ergebnis in der Ideenbörse aus.

Vergleicht die Plakate der verschiedenen Gruppen.

Was stellt ihr fest?



Material:

zwei Nummern derselben Zeitung oder Zeitschrift, Schere, Leim, Plakat.

Wichtig zu wissen:

Ein grosser Teil der Einnahmen einer Zeitung oder Zeitschrift stammt aus der Werbung.



Das Kind kann ausrechnen, wie viel eine Anzeige in einer Zeitschrift kostet.

9.3



Hintergrundinformation:

Das Kind versucht, die Kosten von sechs ausgeschnittenen Anzeigen einer Zeitung oder einer Zeitschrift herauszufinden. Das Arbeitsblatt 9.3 „Anzeigenformate“ dient als Berechnungsgrundlage. Für diesen Auftrag gilt die Annahme, dass eine ganze Werbeseite 8000 Franken kostet. Diese Berechnungsweise gilt nur für Zeitschriften. Für Zeitungen ist sie komplizierter.

Die Kinder haben unterschiedliche Kenntnisse im Bruchrechnen und können die Anteile eventuell auch einfach schätzen.

Vorbereitung und Durchführung:

Zeitschriften zum Ausschneiden zusammenstellen

Schere, Leim bereitstellen

Arbeitsblatt 9.3 „Anzeigenformate“ kopieren

Schreibblatt kopieren und anbieten



Ich kann ausrechnen, wie viel eine Anzeige in einer Zeitschrift kostet.

9.3

Auftrag:

Schneide sechs verschieden grosse Anzeigen aus einer Zeitschrift aus und klebe sie auf.

Bei diesem Auftrag wird angenommen, dass eine ganzseitige Anzeige 8000 Franken kostet.

Berechne die Kosten der Anzeigen und schreibe diese dazu.

Vergleiche mit dem Arbeitsblatt 9.3 „Anzeigenformate“.



Material:

Verschiedene Zeitschriften,
Arbeitsblatt 9.3 „Anzeigen-
formate“

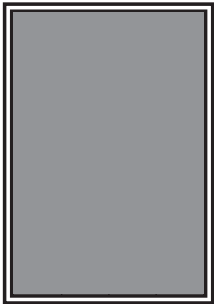
Wichtig zu wissen:

Der Preis ist natürlich je
nach Zeitung und Zeitschrift
verschieden.

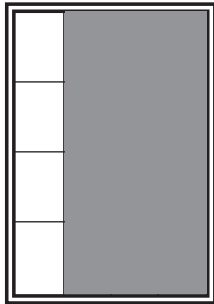


Anzeigenformate

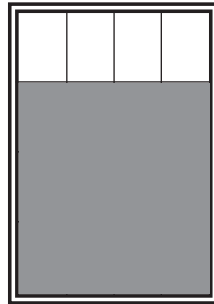
Name: _____



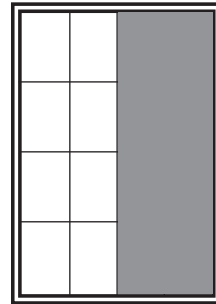
1/1 Seite



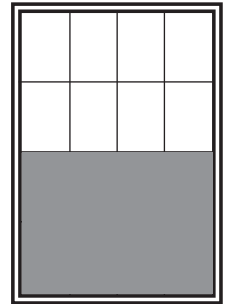
3/4 Seite hoch



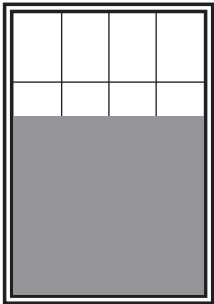
3/4 Seite quer



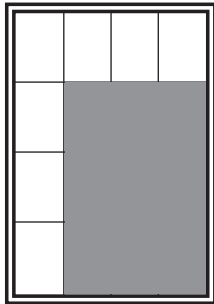
1/2 Seite hoch



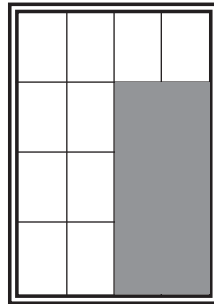
1/2 Seite quer



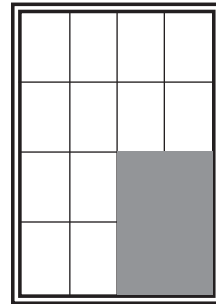
5/8 Seite



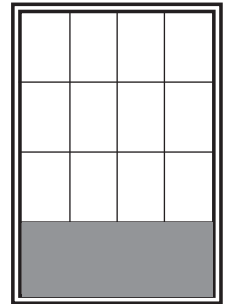
9/16 Seite



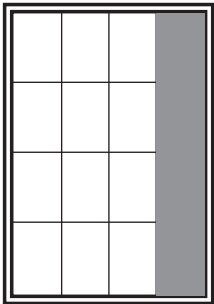
3/8 Seite



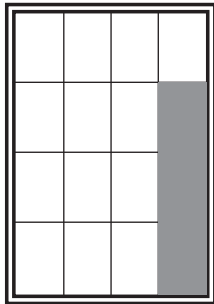
1/4 Seite



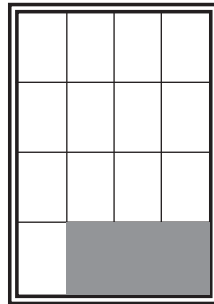
1/4 Seite quer



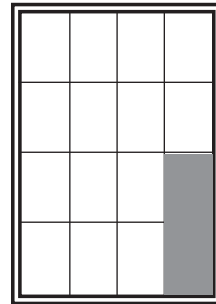
1/4 Seite hoch



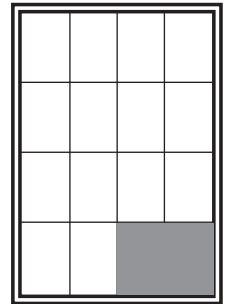
3/16 Seite hoch



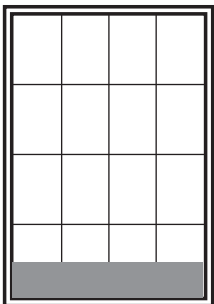
3/16 Seite quer



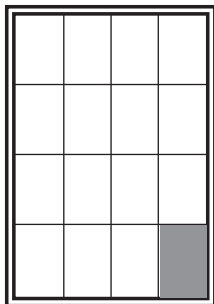
1/8 Seite hoch



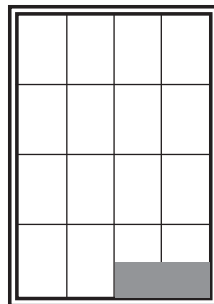
1/8 Seite quer



1/8 Seite quer



1/16 Seite hoch



1/16 Seite quer

Das Kind kann Werbetexte erkennen.

9.4



Hintergrundinformation:

Aus Werbetexten werden neue Aussagen zusammengeklebt und auf einem Klassenplakat den anderen Kindern, als Anregung zum Ergänzen, gezeigt. Der spielerische Umgang mit Wörtern und Sätzen ist bei diesem Auftrag zentral. Die Kinder sind frei beim Erfinden von unsinnigen Adjektiven wie aprilfrisch oder quietschsauber.

Vorbereitung und Durchführung:

Zeitungen und Zeitschriften zum Zerschneiden bereitstellen
Leim und Schere bereitlegen
Klassenplakat vorbereiten
Platz in der *Ideenbörse* einplanen



Ich kann Werbetexte erkennen.

9.4



Auftrag:

Schneide Werbetexte auseinander und füge Wörter oder Satzteile zu neuen Aussagen zusammen.

So können lustige, unsinnige oder auch irreführende Sätze entstehen.

Klebe die besten Sätze auf ein grosses Klassenplakat.

Zeige das Plakat in der Ideenbörse.

Das nächste Kind ergänzt das Plakat mit seinen Sätzen.

Material:

Zeitungen und Zeitschriften,
Plakat, Schere, Leim

Wichtig zu wissen:

Werbetexte sind oft sprachliche Erfindungen.



Das Kind kann eine Werbeseite gestalten.

9.5



Hintergrundinformation:

Das Kind entwirft für ein Lieblingsprodukt eine Werbeseite. Es gestaltet frei, berücksichtigt dabei aber einige Grundsätze der Werbung, wie: Produktnamen steht im Mittelpunkt, leicht verständlicher Text, Farbe kann die Wirkung unterstützen usw. Diese Grundsätze können in einem Klassengespräch gemeinsam gesammelt werden.

Vorbereitung und Durchführung:

Zeichenpapier A2
Wasserfarbe, Schere, Leim bereitstellen
Zeit für ein *Klassengespräch* einplanen
Platz in der *Ausstellung* bestimmen



Ich kann eine Werbeseite gestalten.

9.5

Auftrag:

Wähle ein Produkt aus, das dir wichtig ist, und gestalte eine originelle Werbeseite. Der Name für dein Produkt soll dem Betrachter ins Auge springen und haften bleiben. Zeige deine Werbeseite in der Ausstellung.



Material:

Zeichenpapier, Wasserfarbe,
Schere, Leim

Wichtig zu wissen:

Zu viel Bildmaterial kann vom
Produktenamen ablenken.
Farbe kann die Wirkung
unterstützen.
Der Text soll kurz und leicht
verständlich sein.



Das Kind weiss, wo ihm Werbung auffällt.

9.6



Hintergrundinformation:

Bei diesem Auftrag werden verschiedene Werbeträger berücksichtigt: Plakate, Fernsehspots, Inserate, Sportler, Stars usw.

Das Kind erstellt eine Liste mit Zeitungs- und Zeitschriftentiteln, die ihm geläufig sind.

Es überlegt sich, wo und wie sie ihm zum ersten Mal aufgefallen sind.

Kennt das Kind nur wenige Titel, kann die Lehrkraft fünf Titel bestimmen, auf deren Werbung das Kind in der nächsten Zeit achten soll.

Vorbereitung und Durchführung:

Die Kinder erarbeiten diesen Auftrag über längere Zeit, zum Beispiel als Hausaufgabe.

Schreibblatt kopieren und anbieten
Liste mit fünf Zeitungs- und Zeitschriftentiteln vorbereiten

Ich weiss, wo mir Werbung auffällt.

9.6

Auftrag:

Notiert euch Zeitungen und Zeitschriftentitel, die euch geläufig sind.

Wo und wie habt ihr sie kennengelernt?

Übertragt die Liste in eine Tabelle mit den zwei Spalten:
Titel und Werbeträger.



Titel	Werbeträger

Wichtig zu wissen:

Werbebotschaften gelangen über das Auge, das Ohr, die Nase oder kombiniert an dich heran. Die beste Werbung ist immer die Empfehlung durch eine andere Person.

